Das Angebot ist gedacht als externes und überregionales Selbsterfahrungs-Modul für Teilnehmende einer Weiterbildung in psychodynamischer Gruppenpsychotherapie als

- Basisqualifikation (Abrechnungsgenehmigung von Gruppenziffern durch die KV) oder als
- Zusatzqualifikation nach D3G-Standard

Es kann, nach Absprache mit dem zuständigen Weiterbildungsinstitut, im Rahmen der Weiterbildung in psychodynamischer Psychotherapie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie oder einer fachärztlichen Weiterbildung als externes Selbsterfahrungsmodul im Gruppensetting dienen.

Zielgruppe: Ärzt*innen, Psycholog*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen in Aus- und Weiterbildung oder bereits approbiert, die - z.B. aus Abstinenzgründen – an einer überregionalen Gruppenselbsterfahrung teilnehmen möchten.

Termine 2026/27:
freitags 15:30 bis 21:00 Uhr (jeweils 3 Doppelstunden, 30 Min. Pause)
samstags: 09:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
(jeweils 4 Doppelstunden, 30 Min. Pause)

7 Sequenzen am:
13./14.03.26; 08./09.05.26; 03./04.07.26; 11./12.09.26 und
13./14.11.26 sowie
15./16.01.27 und 05./06.03.27

Überregionale gruppenanalytische Selbsterfahrung

im Setting einer geschlossenen Gruppe

*mit 10 – 12 Teilnehmer*innen*

und einer interdisziplinären Co-Leitung

---

7 Sequenzen à 7 Doppelstunden

Beginn: 13.03.2026

Dauer: 1 Jahr

Teilnahmegebühr: 2.650,00 Euro

Anmeldeschluss: 15.01.2026

Ort: Kronenpraxis, Ulm
Kronengasse 4/1

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse Stuttgart e.V.

www.arbeitskreis-gruppenanalyse-stuttgart.de

Interdisziplinäre Co-Leitung:

Dr. med. Christina Schwilk, Ulm
Fachärztin für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie – Psychoanalyse,
Lehranalytikerin (DPV, DPGT) und Supervisorin,
Gruppenlehranalytikerin und Supervisorin für
analytische Gruppentherapie (D3G)
www.analytische-psychotherapie-c-schwilk.de

Dipl.-Päd. Hans Georg Lehle, M.A.
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut,
Psychoanalyse und Psychotherapie
Gruppenanalyse und Gruppentherapie
Dozent, Supervisor, Gruppenlehranalytiker (AGS, SGAZ, D3G)
www.kronenpraxis-ulm.de

Die Teilnahme setzt eine schriftliche Anmeldung mit Kurz-CV und Motivationsschreiben bis spätestens zum 15.01.2026 sowie einen rechtzeitigen Zahlungseingang der Teilnahmegebühr voraus. Darüber hinaus findet vorab ein Aufnahmegespräch mit der Gruppenleitung in Präsenz oder online statt.

Anmeldung unter:
c-schwilk@t-online.de oder
h.g.lehle@praxis-lehle.de

Co-Leitung, im stationären Kontext vielfach etabliert, gewinnt in der Arbeit mit heterogenen Gruppen sowohl im ambulanten Kontext als auch in der Aus- und Weiterbildung zunehmend an Bedeutung.
Eine gemeinsame, nicht-hierarchische und interdisziplinäre Co-Leitung betrachtet das Gruppengeschehen aus verschiedenen Perspektiven. Sie bietet eine mehrdimensionale Containment-Funktion, indem sie unterschiedliche Aspekte der Übertragung, Gegenübertragung und Gruppendynamik wahrnehmen und gemeinsam produktiv verarbeiten kann.
In besonderen Belastungssituationen kann sie für mehr Sicherheit und Stabilität sorgen und ein Modell für Beziehung, Kooperation sowie das Aushandeln und Lösen von Konflikten anbieten.
Eine geschlechterdifferenzierte Co-Leitung stellt darüber hinaus ein breiteres Identifikationsspektrum bereit.

Die Basisqualifikation für die KV-Zulassung zur Abrechnung von Gruppenziffern erfordert 40 Doppelstunden (DS) Selbsterfahrung in der Gruppe. Um dies auch bei einem einmaligen Ausfall nicht zu gefährden, wurden 7 x 7 = 49 DS angesetzt.